



Kantonsrat

Postulat von Marianne Wimmer – Loetscher und Mit. Über die Verlängerungen der VBL-Linien 22/23 bis an den Bahnhof Luzern

Eröffnet am

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich beim Verkehrsverbund Luzern (VVL) für die sofortige Verlängerungen der Buslinien 22 (Ebikon Bahnhof – Perlen Fabrik – Gisikon-Root Bahnhof) und 23 (Ebikon Bahnhof – Gisikon Weitblick) bis an den Bahnhof Luzern einzusetzen, bis der Bushub am Bahnhof Ebikon in Betrieb genommen wird.

Begründung

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 wird die VBL-Linie 1 verlängert geführt (Ober-
nau – Ebikon Fildern). Seither kommt es zu massiven Verspätungen auf dieser Linie mit der
Folge, dass die Busse der Linie 1 in unregelmässigen Abständen verkehren.
Deshalb können in Ebikon die Anschlüsse von der Linie 1 auf die Linien 22 und 23 nicht si-
chergestellt werden, die seit dem Fahrplanwechsel nur noch bis zum Bahnhof Ebikon geführt
werden. Erschwerend kommt für die öV-Nutzer*innen, die in Richtung Perlen Fabrik und Gi-
sikon-Root unterwegs sind hinzu, dass die Übergangslösung der Bushaltestellen am Bahn-
hof Ebikon wenig komfortabel ist und zu grossem Zeitdruck beim Umsteigen führt.
Die angedachten Massnahmen zur Verbesserung der Situation (Lichtsignalanlage Sedel,
Optimierung der Lichtsignalanlage Fildern, Kreisel Mall of Switzerland, Aktive Disposition
durch die Leitstelle, Überprüfung Verlustzeiten) seitens VVL und VBL zur Optimierung sind
aus der Sicht der Antragsstellerin nur «Pflasterlipolitik». Um weiterhin ein attraktives öV-An-
gebot im Rontal anbieten zu können, müssen die gekappten Buslinien 22 und 23 zumindest
vorübergehend bis zum Bahnhof Luzern verlängert werden.